

Ein Jahr „DIE LINKE.“ im Allgäu

(marktoberdorf - 2.08.2008)

Vor gut einem Jahr gründete sich die neue Partei „DIE LINKE.“ Vor genau einem Jahr der Kreisverband Kaufbeuren – Ostallgäu. Grund zum Feiern gab es genug. Sehen selbst konservative Umfragen die neue Partei schon nahe der Fünf-Prozent-Hürde, wenn morgen Landtagswahlen wären. Nicht im Saarland, oder irgendwo – sondern in Bayern.

Bundesweit bezeichnet sich die Partei selbst als drittstärkste Kraft! Nimmt man all die Mandate in Bund und den Ländern, dann ist das einfach so...

So ein Geburtstag ist ein guter Anlass, zurück zu blicken. Woher ist das alles gekommen? Interessiert lauschten die gut 40 „Gratulanten“ den Ausführungen von Tom Lindner. Dieser hatte, zusammen mit Peter Vetter, die Gründung der WASG im Allgäu angeschoben und somit das Linke Projekt ins Laufen gebracht. Mit seinem Hintergrundwissen war er der geeignete Festredner, für diesen Anlass.

Denn angefangen hatte das ganze schon früher. Mit politischen Diskussionen an langen Winterabenden. Wie könnte man etwas ändern, zum Beispiel aus der SPD heraus? An die Gründung einer neuen Partei wurde gar nicht gedacht. Aber dann kam Schröder, mit seiner Basta-Politik. Es kamen die Agenda 2010 und der Rauswurf der sogenannten „Abweichler“, aus der SPD!

Nun gab es zur Gründung einer neuen Partei keine Alternative mehr. Die vorgezogenen Bundestagswahlen stellten gleich eine neue Herausforderung dar und es kam zur Zusammenarbeit zwischen WASG und PDS.

Nach den erfolgreichen Bundestagswahlen 2005, glauben nun auch alle an einen Erfolg der Linken, bei den bayerischen Landtagswahlen. Entsprechend optimistisch fallen die Grußworte von Manfred Seel, Kreisverband Donau/Ries / Dillingen und Xaver Merk, Kreisverband Günzburg / Neu-Ulm aus. Die beiden waren angereist um die Glückwünsche ihrer Kreisverbände zu überbringen.

Partei „DIE LINKE.“ Bayernweit zur Landtagswahl zugelassen!

Zusammen mit dem Kaufbeurer Paul Meichelböck waren somit auch die Kandidaten eins bis drei der Landtagswahlliste vertreten. Es gab nämlich noch einen weiteren Grund zum Feiern. Denn die LINKE hat in ganz Bayern die notwendigen Stützunterschriften erreicht und ist zur Wahl zugelassen. Das Tüpfelchen auf dem „i“, in allen Wahlkreisen ist DIE LINKE. mit Kandidaten vertreten.

Grund genug für den Allgäuer Spitzenkandidaten Paul Meichelböck, in die Saiten zu greifen und einige politische und auch einfach nur unterhaltsame Lieder zum Besten zu geben. So fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

(migo)



Festredner Tom Lindner und Landtagskandidat Paul Meichelböck



Thomas Jaud, Sprecher des Kreisverbandes Kaufbeuren-Ostallgäu

Eröffnete die Veranstaltung und hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr...



Manfred Seel, KV Donau-Ries- Dillingen und Xaver Merk, KV Günzburg-Neu-Ulm überbrachten Grüße aus ihren Kreisverbänden.



Rudi Krumm liest Brecht...